13.06.2022
Drucksache 051/22/1

Beiräte bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen;
Benennung von Mitgliedern für die Beiräte des Justizvollzugskrankenhauses Fröndenberg
und der Justizvollzugsanstalt Schwerte

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	13.06.2022	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	14.06.2022	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Berichterstattung Landrat Mario Lühr

Budget	01	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	01.03.	Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen
Produkt	01.03.01	Sitzungsdienst un Kreisverfassung

Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]
	Aufwand/Auszahlung [€]

Beschlussvorschlag

- Zur Bildung des Beirates am **Justizvollzugskrankenhaus NRW in Fröndenberg** werden folgende Personen für die Ernennung zu Mitgliedern benannt:

1.	Bettina Schwab-Losbrodt
2.	Gudrun Herrmann
3.	Susanne Melchert
4.	Olaf Lauschner
5.	Stephanie Schmidt
6.	Uwe Hasche

2. Zur Bildung des Beirates an der **Justizvollzugsanstalt Schwerte** werden folgende Personen für die Ernennung zu Mitgliedern benannt:

1.	Sigrid Reihls
2.	Hans Haberschuss
3.	Vera Volkmann
4.	Wilfried Feldmann
5.	Reinhard Streibel
6.	Torsten Göpfert

Sachbericht

Die Amtsdauer der Beiräte bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht der Wahlperiode des Landtages NRW. Nach der Landtagswahl am 15.05.2022 endet damit nun auch die Amtszeit der derzeitigen Beiräte.

Mit Schreiben vom 23.05.2022 und 25.05.2022 bitten der Leiter des Justizvollzugskrankenhauses NRW (JVK) in Fröndenberg und die Leiterin der Justizvollzugsanstalt (JVA) Schwerte um Neubenennung von jeweils sechs Personen für die Beiräte beider Einrichtungen für die Dauer der neuen Wahlperiode des Landtages NRW.

Gemäß § 105 Abs. 1 Strafvollzugsgesetz (StVollzG) sind bei den Justizvollzugsanstalten Beiräte zu bilden. Zu den Justizvollzugsanstalten gehört entsprechend seinem Organisationsstatut auch das Justizvollzugskrankenhaus.

Gemäß Nr. 1.2 der Ausführungsverordnung (AV) des Justizministeriums vom 10. August 2017 (4439 - IV A.3) - JMBl. NW S. 210 (Neufassung) - sollen Mitglieder des Beirates Personen sein, die Verständnis für die Aufgaben und Ziele des Strafvollzugs haben und bereit sind, bei der Eingliederung entlassener Gefangener oder Untergebrachter mitzuarbeiten. Es ist anzustreben, dass dem Beirat ein Mitglied des Landtags und je ein Vertreter einer Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisation sowie eine in der Sozialarbeit tätige Person angehören. Insbesondere in Anstalten mit Frauenabteilungen soll mindestens ein Mitglied eine Frau sein.

Nr. 2 der AV sieht vor, dass der Kreistag auf Bitte der jeweiligen Anstaltsleitung geeignete Personen für den Beirat benennt.

Nach Nummer 2.2 der AV entspricht die Amtsdauer des Beirats der Wahlperiode des Landtages und beträgt fünf Jahre. Sie beginnt mit der konstituierenden Sitzung des Beirats, die jeweils alsbald nach der ersten Tagung des Landtages stattfindet. (Landtag NRW | 18. WP vom 01.06.2022 – 31.05.2027)

Nach Ziffer 2.3 der AV können Beiratsmitglieder nach Ablauf der Amtsdauer erneut ernannt werden. Eine Ernennung, die nicht auf den Vorschlägen des Kreistages beruht, darf jedoch nur einmal wiederholt werden. Vollendet ein Mitglied das 75. Lebensjahr endet die Mitgliedschaft mit Ablauf der Amtszeit des Beirates.

Die Benennung erfolgt gem. § 35 Abs. 4 i.V.m. Abs. 3 KrO NRW nach dem Verfahren Hare/Niemeyer. Da mehr als ein Vertreter/eine Vertreterin des Kreises zu benennen ist, muss gem. § 26 Abs. 5 KrO NRW der Landrat oder ein/eine vom ihm vorgeschlagener Bediensteter/Bedienstete des Kreises dazu zählen, die übrigen Vertreter/innen werden vom Kreistag bestimmt.

Die Vorschläge für die je Beirat zu benennenden 6 Personen verteilen sich somit wie folgt:

SPD-Fraktion	je 2 Personen
CDU-Fraktion	je 2 Personen
Fraktion GRÜNE im Kreistag	je 1 Person
Landrat oder von ihm vorgeschlagene/r Bedienstete/r	je 1 Person

Anlagen

keine